Jahresrückblick 2025

Liebe Freundinnen und Freunde des „Garangoverein Ladenburg e.V.“

Im Namen des gesamten Vorstandsteams wünsche ich Ihnen alles Gute für das immer noch junge neue Jahr. Möge das Jahr Ihnen und Ihren Familien viel Glück für Ihre Vorhaben bringen, Gesundheit, um diese bestmöglich zu meistern und erfüllende Freude bei allem, was Sie tun.

Normalerweise beginnt der Jahresrückblick im Januar des vergangenen Jahres, doch diesmal liegt mir als erstes der Beginn des neuen Jahres 2026 auf der Seele.

Wie Sie vielleicht schon erfahren haben, mussten wir unsere Delegationsreise, die sowohl in Garango als auch in Ladenburg mit so viel Enthusiasmus und Vorfreude aufeinander geplant wurde, kurzfristig absagen. Eine rein informative E-Mail an die deutsche Botschaft in Ouagadougou am Vortag unserer Abreise, dass wir uns als Delegation in Burkina Faso aufhalten werden, veranlasste den Botschafter, uns höchstpersönlich anzurufen. In einem dreißigminütigen Gespräch riet er uns in sehr intensiver Weise dringendst von unserem Vorhaben ab, da er die Risiken für unkalkulierbar hielt. Für uns alle war das ein unerwarteter Schock – alle Koffer waren gepackt, alle Vorbereitungen getroffen. Sich jedoch gegen diesen ausdrücklichen Appell zu stellen und trotzdem zu reisen, war für uns alle dann einfach keine Option mehr. Unseren Freundinnen und Freunden in Garango diese Botschaft zu überbringen, war für mich eine der schwierigeren Missionen meiner Amtszeit. Umso schöner war es dann, erfahren zu dürfen, was echte Freundschaft selbst in Krisenmomenten ausmacht. Der Vorsitzende unseres Partnerkomitees Abdou Narcisse Guiébré war sehr gefasst und richtete in dieser auch für ihn sehr belastenden Situation den Blick gleich nach vorn: „Es ist sehr traurig und auch für uns ein Schock, aber wir respektieren die Einschätzung eures Botschafters, auch wenn wir die Lage hier in Garango als absolut ruhig und friedlich einschätzen. Lasst uns nach vorne schauen, wir werden unsere Projekte trotzdem weiterführen und unsere tiefe Freundschaft und Partnerschaft ist doch davon nicht betroffen!“ Auch wenn wir Delegationsmitglieder alle über Tage sehr betroffen waren, trösteten uns diese Worte ganz besonders. Wir haben einfach ein großartiges Partner-Team in Garango! Es gibt auch schon einige Überlegungen, wie wir die persönliche Begegnung mit unseren Partnern in Zukunft aufrechterhalten. Wir werden hierzu Lösungen finden.
Wichtig ist gerade jetzt die motivierende Erkenntnis, dass unsere Hilfe in Garango notwendig ist und dass Gelder hierfür uneingeschränkt dort ankommen!

Nun geht’s aber mit dem Rückblick auf das Jahr 2025 los!

Unsere Projekte

Das Projekt **Garango-Soli Ladenburg** sichert unserem Partnerkomitee in Garango einen planbaren Beitrag für Wasserprojekte zu, der im jährlichen Haushalt der Stadt Ladenburg mit einem Euro pro Einwohner*in eingeplant ist. Im Jahr 2024 wurde im Rahmen des Soli-Projekts die **Nonka-Schule** in **Boussouma** ausgewählt. Ein solarbetriebener Wasserturm sowie ein Schulgarten mit Bewässerungssystem und ein Schöpfbecken, aus dem die Schüler ihre Gießkannen befüllen, um ihre selbst gezogenen Gemüsepflanzen zu bewässern, wurde im letzten Jahr mit der Summe von 13.000 € des Solis umgesetzt. Ein Schulkomitee aus Lehrenden und Eltern betreut gemeinsam mit den Kindern den Garten, den Wasserturm und die Solaranlage. So werden den Schülerinnen und Schülern Lerninhalte praxisnah vermittelt, die im täglichen Leben immer wieder von Nutzen sind. Mit dem geernteten Gemüse werden die Gerichte der Schulküche bereichert, während übriges Gemüse auf dem Markt verkauft wird. Für das kommende Anbaujahr werden aus den Pflanzen neue Samen gewonnen, um eine ausgewogene Vielfalt des Gemüsegartens zu sichern. Um nachhaltig autonom zu sein, fließen die Einnahmen aus den Verkäufen in einen Fonds, der Reparaturen, den Erwerb zusätzlichen Saatguts falls nötig und den langfristigen Erhalt der Anlage gewährleisten soll. Für das Jahr 2025 wurde eine Schule in **Bangoyao** der Gemeinde **Komtoèga** ausgewählt, die demnächst um einen Schulgarten und einen Wasserturm erweitert wird.

Unser 2024 fertiggestelltes **Ausbildungszentrum für das Schneiderhandwerk in Niaogho „Centre de Formation Professionnelle de Amazone de Niaogho“** ist mit dem ersten Semester sehr gut gestartet. Die Auszubildenden haben im Juni 2025 ihr staatlich anerkanntes Zertifikat CQP (Certificat de Qualification Professionnelle) zu 96 % erhalten und damit als beste Schule der Region Boulgou abgeschnitten. Nach dem erfolgreichen ersten staatlich anerkannten Abschluss möchten die Schüler*innen unbedingt an der Schule bleiben und auch ihr zweites Zertifikat mit staatlicher Anerkennung, BQP (Brevet de Qualification Professionnelle) ablegen. Die Anerkennung und das Interesse für das Ausbildungszentrum sind groß und so fehlt ein zweiter Klassenraum, um auch wieder ein Erstsemester anbieten zu können. Beeindruckt von dem Erfolg und der Motivation der Auszubildenden, haben wir der Erweiterung durch ein zweites Gebäude gerne zugestimmt.

In unserer Kommune Niaogho leben ungefähr 2.900 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren, wovon statistisch gesehen etwa **2.494 junge Menschen ohne Ausbildung** sind. An dieser Stelle möchten wir gerne ansetzen und durch die Vergrößerung unseres Ausbildungszentrums weitere Möglichkeiten anbieten

Eine Erhebung über den Zustand aller 23 von uns gebauten Schulen wurde notwendig, um einen Überblick zu bekommen, **denn der Zahn der Zeit nagt an unseren Schulen** im Partnergebiet Garango. Oftmals wäre eine rechtzeitige Renovierung eines Gebäudes wichtig, damit nicht später nur noch ein kompletter Neubau sinnvoll ist. Um einen Überblick über den Zustand aller von uns gebauten Schulen zu erhalten, hat unser Ingenieur vor Ort, Herr Zongo, für jede Schule eine Expertise mit einer Mängel-Tabelle und aufschlussreichen Fotos erstellt. Das Ergebnis ist für uns alarmierend. Offiziell ist nach der Übergabe einer von uns erbauten Schule die Kommune für den Erhalt verantwortlich. Meistens fehlen der Kommune aber die ausreichenden finanziellen Mittel, denn sie betreut nicht nur die von uns erbauten Schulen, sondern hat viele weitere Schulgebäude, die dringend renoviert werden müssten. Wir versuchen nun gemeinsam mit den betreffenden Kommunen Lösungen zu finden.

Veranstaltungen

Das Veranstaltungsjahr beginnt für uns in der Regel mit dem **Garangotag** im Domhof an „Laetare“ und so wurde er am 30.03.2025 gefeiert. Ein lebendiger Austausch von Groß und Klein mit der beliebten Tombola, dem Verkaufsstand und dem vielseitigen Kuchenangebot bescherte den Anwesenden einen gelungenen Garangotag. Auch war der gesamte Umsatz an diesem Tag mit 3.200 € für uns und die Menschen in Garango ein Anlass zu großer Freude. **Herzlichen Dank an alle helfenden Hände** und damit verbunden auch eine **Bitte für dieses Jahr**: Wir würden uns über **viele Kuchenspenden**, die am **15.03. ab 11:00 Uhr im Domhof** abgegeben werden können, sehr freuen. Oftmals sind wir leider schon früh am Nachmittag ausverkauft. Wenn Sie also Freude am Backen haben oder uns auch mit einem gekauften Kuchen unterstützen möchten, fühlen Sie sich bitte angesprochen und kommen Sie gerne zu uns in den Domhof.

Am 12. und 13. April war im **Glashaus im Waldpark** im Rahmen der **Eisenbahnausstellung** eine Verladestation und eine Lokomotive mit Anhängern, bedruckt mit der burkinischen Flagge, zu sehen und nicht nur die Kleinen hatten ihre Freude daran.

Bei **„Ladenburg Vereint“** am 18. Mai konnten Sie am Garangostand Informationen zu unserer über vierzig Jahre währenden Partnerschaft mit Garango erhalten und im Austausch mit einigen Vorstandsmitgliedern einzelne Themen rund um die Städtepartnerschaft vertiefen. In diesem Jahr 2026 werden wir den Stand um eine **Spielstation für Kinder** erweitern.

Über eine Einladung der musikalischen Leiterin Frau Bender zu einem **Theaterstück an der Dalberschule** am 04. Juni haben wir uns sehr gefreut, denn die Schulkinder führten dort einfühlsam ein afrikanisches Stück auf, das uns alle sehr bewegt hat. Zeitgleich wurden Bilder von Schülerinnen und Schülern der Ladenburgschule in Garango und der Dalbergschule zum Thema Wasser gezeigt. Anschließend durften wir als Garangoverein einen kurzen Überblick über unsere Zusammenarbeit mit dem Partnerkomitee in Garango geben und erhielten als Dankeschön zum einen drei Anträge

zur Übernahme eines Patenkindes, zum anderen wurde uns im Rahmen des fröhlichen Sommersingens der Schule eine Spende über 561 € für Schulmaterial in Garango übergeben. Unser **Dank geht an die vielen Kinder**, die dem Regenwetter trotzend das Theaterstück zu einem wunderschönen Erlebnis gemacht und eine fröhliche Stimmung in großer Achtsamkeit füreinander verbreitet haben sowie an Frau Bender, die mit viel Hingabe die Vorbereitungen gestaltet hat.

Bei der Veranstaltung **„Lebendiger Neckar“** am 29.06. ging es anfangs etwas ruhiger zu, aber dann konnten wir doch mit einigen Kindern basteln, etwas lesen oder Reifenschlagen spielen. Eine schöne Zöpfchen-Frisur schenkte **Frau Elise Schuppan** den Kindern, die dafür gerne auch mal ganz ruhig sitzen blieben.

Eine besondere Einladung zur **Partnerschaftskonferenz zwischen Kommunen aus Deutschland und Subsahara-Afrika** erhielt Bürgermeister Stefan Schmutz im Frühling dieses Jahres. Die Servicestelle „Kommunen in der Einen Welt“ (SKEW) lud im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in enger Kooperation mit der Stadt Gießen mit ihrer Partnerkommune Swakopmund in Namibia sowie dem Landkreis Gießen mit Mubende in Uganda neben kommunalen Mitarbeiter*innen aus Deutschland auch die Partner*innen aus der Subsahara vom 08.-11. September ein. So durften wir am 07.09.2025 Mariama Nakouari, die Präsidentin unserer Partnerkommune Komtoèga und den ersten Vorsitzenden unseres Partnerkomitees in Garango, Abdou Narcisse Guiébré, in Ladenburg begrüßen. Gemeinsam mit Bürgermeister Schmutz fuhren sie zur Gießener Konferenz, wo sie viele neue Informationen über die kommunale Zusammenarbeit und über Förderungsmöglichkeiten erhielten sowie wichtige Kontakte knüpften. Unsere Gäste kamen sehr inspiriert nach Ladenburg zurück und brachten ihre neuen Erkenntnisse in die dreitägigen lokalen Arbeitstreffen mit dem Vorstand des Garangovereins ein. Der krönende Abschluss der Reise war unser 50. Altstadtfest, das unsere Freunde aus Garango gebührend mit uns feiern konnten, bevor es dann wieder nach Hause ging. Für alle war das eine wertvolle Gelegenheit, unsere Freundschaft mit der persönlichen Begegnung weiter zu vertiefen

Unser Verkaufsstand auf dem Altstadtfest war auch in diesem Jahr oberhalb der Stadtbibliothek am Lobdengau-Museum zu finden. Neben den vielen bekannten Kunstgegenständen aus Burkina Faso hatte unser Verkaufsteam mit der dafür **neu gewählten Verantwortlichen Claudia Haskia** und ihrer Partnerin Ulla Roßkopf einige neue recycelte Designstücke im Sortiment. Bei vielen interessanten Gesprächen in lockerer Atmosphäre hat uns der absolut rekordverdächtige Umsatz von 3.219 € begeistert und unsere Motivation wieder einmal gestärkt. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helferinnen und Helfer, die auf - und abgebaut haben und an alle, die den Stand betreut haben.

Zwei Frauen - Zwei Kontinente: Bürgermeister Stefan Schmutz sprach am 30. Oktober die Grußworte zur Veranstaltung, zu der die Europa-Union Rhein-Neckar gemeinsam mit dem Garango-Verein Ladenburg zu einem besonderen Abend des Dialogs und der Begegnung in den Domhof eingeladen hatten. Auf dem Podium sprachen Königin Gabriele Bansah, engagierte Fürsprecherin für die Rechte und Chancen von Frauen in Ghana und Togo, und die Bürgermeisterin von Leimen, Claudia Felden über die Herausforderungen für Frauen in ihren Positionen. Ein informativer Abend mit Einblicken in die Aufgaben und Erfahrungen zweier ganz unterschiedlicher, interessanter Frauen.

Für uns ist der **Garango-Frühschoppen verbunden mit dem Weihnachtsmarkt** immer wieder ein schöner Abschluss des aktiven Jahres in unserem Vereinsleben. Unsere **ebenfalls neu gewählte 2. Kassenwartin Clara Gödderz** konnte mit Freude den Erlös des „Güldenen Topfs“ mit rund 4.000 € an Spenden der Unterstützenden des Garangovereins, inclusive der großzügigen Spende des Rotary-Clubs Schriesheim-Lobdengau, entgegennehmen. Hinzu kamen 1.853 € Umsatz unseres Weihnachtsmarktstands, womit wir sehr zufrieden waren. Wir bedanken uns beim Polizeiorchester Mannheim für die weihnachtliche Stimmung, bei allen Marktstandbeteiligten für die gespendeten „Schmankerln“, bei der Stadt für ihre konstruktive Unterstützung und auch bei allen, die uns in jeglicher Weise geholfen haben.

.

Unsere Partnerschaft Garango-Ladenburg in Zahlen

Zum Jahresende 2025 hatten wir **1.614 Patenkinder** in unserem Programm, die von **1009 Paten** unterstützt wurden. Unser Vorstand hat sich zu 11 Vorstandssitzungen getroffen, zu einer Sitzung des erweiterten Vorstands und zu vier Arbeitssitzungen mit unseren Gästen im Rahmen der Gießener Konferenz im September. Darüber hinaus hat sich das Bauteam zu sechs Videokonferenzen mit unserem Partnerkomitee in Garango getroffen, um Details der Projekte zu besprechen. Im April fand für unsere **515 Mitglieder** die Mitgliederversammlung statt.

Das neue Jahr 2026

Auch in diesem Jahr erwarten unsere beiden Teams in Garango und Ladenburg maßgebliche Herausforderungen. Um weiterhin sinnvolle Projekte gemeinsam mit dem Team im Garango zugunsten der Bevölkerung umsetzen zu können, benötigen wir **neue Finanzierungsmöglichkeiten**. Da uns ein Vorstandsmitglied zum Frühjahr leider verlassen wird, fehlt in unserem Team eine Person, die Interesse hat, uns bei Projektkonzepten und Fördermittelanträgen bei kommunalen oder bundesweiten Organisationen sowie bei Stiftungen zu unterstützen. Wenn Sie sich eine solche Aufgabe vorstellen könnten, würden wir uns sehr freuen, Sie kennenzulernen. Kontaktieren Sie uns gerne per Mail: 1.vorsitz@garangoverein.de oder per Telefon: 0172 6637708.

Patenschaften

Folgende **Hinweise** sind uns noch wichtig: Wie wir in unserer letzten Mitgliederversammlung angekündigt haben, wurde der Patenbeitrag **zum ersten Mal seit 16 Jahren** für das Jahr 2026 **von 70 € auf 80 € angehoben**. In Garango warten noch viele Kinder auf Pateneltern, damit ihnen ein Schulbesuch ermöglicht werden kann. Vielleicht möchten Sie selbst für **nur 80 € im Jahr eine Patenschaft** übernehmen oder Sie können Bekannten von der Möglichkeit erzählen, **einem Kind in Garango eine Perspektive zu schenken.** Weitere Informationen erfahren Sie auf **www.garangoverein.de** oder im persönlichen Gespräch mit unserer Patenschafts-beauftragten **Anne Sielski unter 0157 56482207.** Wir bitten auch um Verständnis, dass wir aus verwaltungstechnischen Gründen von dem halbjährlichen Einzug der Patengelder absehen möchten und werden nur noch **einmal im Jahr die Abbuchung** vornehmen. Dazu schreiben wir Sie gesondert mit einem Gesprächsangebot an, wenn es Sie betrifft.

Auch 2026 können wir Dank Ihrer Hilfe wieder einige Projekte zugunsten der Menschen in Garango umsetzen.
Wir danken Ihnen auch im Namen unseres Partnerkomitees für Ihre beständige Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Oya da Barka - herzlichen Dank, Ihre

Karola Liebrich